

»Deutschland – Land der Ideen« werden in Kooperation mit der Deutschen Bank alljährlich »365 Orte im Land der Ideen« prämiert, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten.

Den mit **500 Euro** dotierten prevero award der Münchner prevero AG, Anbieter von »Business Intelligence«, erhielt **Christopher Scheubel** für seine Abschlussarbeit »Corporate Social and Financial Performance in the Automotive Industry – Do Social and Environmental Outperformers also Outpace Financially?«, die er am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre – Controlling der TUM angefertigt hat.

Für seine **Master's Thesis** »Entwicklung von Kriterien zur Beschreibung der Projektabwicklungskompetenz von Bauunternehmen«, angefertigt am Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung der TUM, wurde **Korbinian Krämmel** mit dem Deutschen Studienpreis Projektmanagement 2011 ausgezeichnet. Korbinian Krämmel hat eine Bewertungssystematik entwickelt, mit der anstelle vergangenheitsbezogener Kriterien wie Referenzen oder Jahresabschlüsse erstmals eine zukunftsbezogene Bewertung der zu erwartenden Projektabwicklungskompetenz von Bauunternehmen ermöglicht wird. Die Zahl der »Projekt-Unglücke« könnte durch eine solche Bewertung drastisch verringert werden. Die Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement würdigt mit dem mit 1000 Euro dotierten Preis wissenschaftliche Arbeiten mit zukunftsweisenden Ideen oder originellen Lösungen zu Teilbereichen des Projektmanagements.

Die **Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes** zeichnete Dr. **Anne Stankewitz**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Neuro-Kopf-Zentrum der TUM, mit dem Förderpreis für Schmerzforschung in der Kategorie Klinische Forschung aus. Der mit 7000 Euro dotierte, von der Firma Grünenthal gestiftete Preis honoriert die Studie »Trigeminal nociceptive transmission in migraineurs predicts migraine attacks«. Stankewitz und ihre Arbeitsgruppe haben entdeckt, dass spezifische Hirnbereiche, deren Aktivität bei Migräne schwankt, offenbar zur Entstehung der typischen Schmerzattacken beitragen.

Die **Gerd-Killian-Projektförderung** für Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der angeborenen Herzfehler teilt sich PD Dr. **Sohrab Fratz**, Leiter der Kernspintomographie der Klinik für Kinderkardiologie und ange-



Gerhard Hess (l.) und Horst Seehofer

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für Gerhard Hess

Für seine vielfältigen ehrenamtlichen Verpflichtungen wurde Gerhard Hess, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbands und Ehrensensator der TUM, vom bayerischen Ministerpräsidenten, Horst Seehofer, mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Gerhard Hess ist stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Sozial- und Arbeitsmarktpolitik und gehört dem Präsidium des Wirtschaftsbeirats Bayern an. Er hat das Oskar von Miller Forum, eine eigenständige Bildungsinitiative der Bayerischen Bauwirtschaft für die Ausbildung des Ingenieur Nachwuchses im Bauwesen der TUM, mit initiiert und maßgeblich an der Errichtung eines neuen Stiftungs-Lehrstuhls für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen mitgewirkt. Auch der Bund der Freunde der Technischen Universität München e.V. profitiert von Hess' Erfahrung und Wissen: Hier ist der Rechtsanwalt wesentlich an der Umsetzung innovativer Vorhaben beteiligt. Zudem engagiert er sich in hervorgehobenen Positionen für die Gestaltung des ländlichen Raums und hat in vielen Gremien verantwortungsvolle Positionen inne, etwa als Stiftungsratsvorsitzender der Alfons-Goppel-Stiftung.